

JE SUIS

Die „Ich bin“ - Worte von Jesus

1) Das Brot des Lebens

„Jesus antwortete: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungrig sein, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.“ (Joh 6,35)

Reaktion

Viele wandten sich ab
(V. 66)

„Wir glauben“ (V. 69)



2) Das Licht der Welt

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht mehr in der Finsternis umherirren, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

(Joh 8,12)

Reaktion

Da hoben sie Steine auf, um auf ihn zu werfen (V. 59)

Als Jesus das sagte, glaubten viele an ihn (V. 30)

3) Die Tür

„Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich eintritt, wird er gerettet werden. Er wird ein- und ausgehen und gute Weide finden.“

(Joh 10,9)



4) Der gute Hirte

„Ich bin der gute Hirte. Ein guter Hirte ist bereit, sein Leben für die Schafe herzugeben.“
(Joh 10,11)

Reaktion

„Er ist von einem
Dämon besessen!“
(V. 20)

„So redet kein
Besessener!“
(V. 21)

5) Die Auferstehung und das Leben

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“
(Joh 11,25)

Reaktion

Da fassten sie den
Beschluss, Jesus zu
töten (V. 53)

Viele glaubten an ihn,
als sie das Wunder
sahen (V. 45)

6) Der wahre und lebendige Weg

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ (Joh 14,6)



7) Der wahre Weinstock

„Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weinbauer.“ (Joh 15,1)

„... und ihr seid die Reben.“ (Joh 15,5)



Auch wir werden verfolgt

Wenn euch die Welt hasst, so wisst, dass sie mich vor euch gehasst hat. Wenn ihr von der Welt wärt, so hätte die Welt das Ihre lieb; weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt heraus erwählt habe, darum hasst euch die Welt.

Gedenkt an das Wort, das ich zu euch gesagt habe: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr. Haben sie mich verfolgt, so werden sie auch euch verfolgen; haben sie auf mein Wort argwöhnisch achtgehabt, so werden sie auch auf das eure argwöhnisch achthaben. Aber das alles werden sie euch antun um meines Namens willen; denn sie kennen den nicht, der mich gesandt hat. (Joh 15,18-21)

Merkel: Christen brauchen mehr Selbstbewusstsein



(veröffentlicht am 15.01.2015 auf faz.net)

*Bundeskanzlerin Angela Merkel im
F.A.Z.-Interview*

Die CDU-Vorsitzende rief die Christen in Deutschland zur „Stärkung der eigenen Identität“ dazu auf, „noch **mehr und selbstbewusst über ihre christlichen Werte zu sprechen** und ihre eigenen Kenntnisse ihrer Religion zu vertiefen“. Sie sagte: „Mit fortschreitender Säkularisierung lassen die Kenntnisse über das Christentum immer mehr zu wünschen übrig. Jeder sollte sich selbst fragen, was er zur Stärkung der eigenen Identität, zu der bei der Mehrheit immer auch noch die christliche Religion gehört, tun kann“.

Du bist gefragt!

- Wie sieht deine Entscheidung aus? Wie stehst du zu Jesus und zu dem, was er über sich sagt?
- Wo fordert Jesus dich gerade heraus, ihm wieder mehr zu vertrauen?
- Was hemmt dich, offen über deinen Glauben und deine Werte zu sprechen?

